



# **Die gymnasiale Oberstufe (Sek. II)**

**am EBG Unna  
– 2024 –**



# Gymnasiale Oberstufe (= SII)

- Aufbau, Organisation und Abschlüsse
- Einführungsphase (EF)
- Qualifikationsphase (Q1 und Q2)
- Abiturprüfung
- Sonstiges

# Allgemeines

- zwei Beratungslehrkräfte (= Jahrgangsstufenleiter), die die Stufe bis zum Abitur begleiten:  
**Frau Angrick-Paul / Herr Paul**
- Kurssystem, kein Klassenverband mehr
- Stundenvolumen der SII: mind. 102 Wochenstunden → pro Schuljahr (mind.) 34 Wochenstunden
- Oberstufenkoordinator: **Herr Dr. Schulze**
- neu einsetzende Fremdsprachen: L, F, S (je 4-std.)
- Berufs- und Studienwahlorientierung (5 Standardelemente gemäß KAoA sowie Möglichkeit, ein BO-Zertifikat SII zu erwerben)
- 3 Projekttag
- Methodentag(e) zur Facharbeit in der Q1
- Studienfahrten und Austauschprogramm

# Aufbau der SII

Einführungsphase (EF)



Versetzung

Qualifikationsphase (Q1 und Q2) (= Block I)



Zulassung zum Abitur

Abiturprüfung in 4 Fächern (= Block II)



allgemeine Hochschulreife (Abitur)



# Abschlüsse

## **Ende 10. Klasse:**

- Versetzung berechtigt zum Eintritt in die SII
- Fachoberschulreife (FOR) = „mittlerer Schulabschluss“ (MSA);  
darin enthalten:
  - Erster Schulabschluss (= HSA 9)
  - Erweiterter Erster Schulabschluss (= HSA 10)

**Ende der EF:** Versetzung muss erreicht werden

## **Innerhalb der Q-Phase:**

- Schulischer Teil der Fachhochschulreife (FHR)

## **Ende der Q2:**

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

**zudem:** Latinum, Sprachniveau nach GER, Deutscher und Europäischer Qualifikationsrahmen

# Besonderheiten für Haupt-, Gesamt- und Realschülerinnen / -schüler:

- ggf. neu einsetzende Fremdsprache ab der EF.1 wählen, um Zweisprachigkeit zu erfüllen
- eine erst in Klasse **9** begonnene **zweite** Fremdsprache muss mindestens bis zum Ende der EF fortgeführt werden



# Verweildauer in der SII

- SII dauert in der Regel 3 Jahre (EF + Q1 + Q2)
- Höchstverweildauer: 4 Jahre (d. h. **eine** Wiederholung einer Jahrgangsstufe ist möglich)
- Höchstverweildauer kann überschritten werden, um eine nicht bestandene Abiturprüfung zu wiederholen
- Mindestverweildauer: 2 Jahre (in der Q-Phase kann nichts übersprungen werden)

# Das Kurssystem der SII

## in der EF:

- alle gewählten Fächer sind Grundkurse (GK), Umfang: 3-std.
- GK der neu einsetzenden Fremdsprachen: 4-std.
- ggf. Vertiefungsfächer (M und E): 2-std.

## in der Q1 und Q2:

- Wahl zweier Leistungskurse (LK, 5-std.; sind zugleich 1. + 2. Abiturfach)
- weitere Fächer als GK (darunter 3. + 4. Abiturfach)
- ggf. Projektkurs in der Q2 (halbjahresübergreifend)

Arbeitsgemeinschaften werden nicht auf Stundenvolumina oder in Punkten angerechnet, aber auf dem Zeugnis ausgewiesen.

# Vertiefungsfächer

- werden angeboten für M und E in der EF
- max. 2 Halbjahreskurse (2-stündig), Fachwechsel zum Halbjahr möglich
- nicht mehr in Q1 und Q2
- keine Anrechnung bei der Belegverpflichtung, aber bei der Wochenstundenzahl (um 102 Wochenstunden zu erreichen)
- keine Benotung; Teilnahme wird auf dem Zeugnis dokumentiert



# Projektkurs

- 3-std.
- halbjahresübergreifend
- Geschichte, Orchester, Vorlesung RUB
- liegt in Q2
- Anbindung an ein Referenzfach (LK oder GK aus der Qualifikationsphase) nötig
- Entpflichtung von der Facharbeit
- Jahresnote
- Anrechnung in doppelter Wertung (wie zwei GKs)

# Insgesamt sind in EF + Q1 + Q2 mindestens **102** Wochenstunden zu belegen!

**EF:**                   **11 Grundkurse**

- + ggf. 12. Grundkurs
- + ggf. Vertiefungsfach (M / E)

**Q1:**                   **2 Leistungskurse + 7 oder 8 Grundkurse**

**Q2:**                   **2 Leistungskurse + 7 oder 8 Grundkurse**

- + ggf. Projektkurs

- in der EF sind **mindestens** 34 Wochenstunden zu belegen
- in der Q1 und Q2 sind **durchschnittlich** 34 Wochenstunden zu belegen (mindestens 32)
- Höchstzahl: 36 Wochenstunden, bei „Lateinern“ (L7) 37 in EF
- Belegung von insgesamt 30 anrechenbaren Grundkursen sowie den Leistungskursen in der Q1/Q2



# Aufgabenfelder

## I. sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld:

Deutsch	Französisch (neu)	Kunst
Englisch	Latein (neu)	Musik
Französisch (ab 7)	Spanisch (neu)	
Latein (ab 7)	Spanisch (ab 7)	

## II. gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld:

Geschichte	Sozialwissenschaften
Erdkunde	Erziehungswissenschaft
Philosophie	

## III. mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld:

Mathematik	Biologie	Informatik
	Chemie	
	Physik	

keinem Aufgabenfeld zugeordnet: **Religion** und **Sport**



# EF: Wahlbedingungen

- **9 Pflichtkurse (3-std.):**

- Deutsch
- eine aus der SI fortgeführte Fremdsprache
- Kunst oder Musik
- ein Fach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld
- Mathematik
- eine Naturwissenschaft (*nur* Informatik ist nicht möglich)
- Religion (Ersatzfach bei Gewissensgründen: Philosophie)
- Sport
- eine weitere Fremdsprache (wenn neu einsetzend: 4-std.)  
**oder:** ein weiteres Fach aus dem III. Aufgabenfeld (Bi, Ch, Ph, If)

- **10. + 11. Wahlkurs** (3-std.): frei wählbar aus dem EBG-Angebot
- ggf. Vertiefungsfach (M oder E)
- ggf. **12. Wahlkurs** (3-std.): frei wählbar aus dem EBG-Angebot

# Zahl der Klausuren in der EF pro Halbjahr

- Deutsch (2)
- Mathematik (2)
- alle Fremdsprachen (2)
- eine Gesellschaftswissenschaft (1)
- eine Naturwissenschaft (1)

-----

- zentrale Klausur in D und M (Ende EF)
- mündliche Kommunikationsprüfung in E



# Schwerpunktsetzung

Es muss in Aufgabenfeld I oder III ein Schwerpunkt gewählt werden, der bis einschließlich Q2.2 fortgesetzt wird:

- entweder **sprachlich:**  
zwei Fremdsprachen (z. B. Englisch und eine neu einsetzende Fremdsprache)
- oder **im 3. Aufgabenfeld:**  
z. B. Bi + Ch oder Ph + If durchgehend von EF.1 bis Q2.2

Das Schwerpunktfach ‚Fremdsprache‘ muss schriftlich belegt werden, das Schwerpunktfach im III. Aufgabenfeld kann auch mündlich belegt werden.

Einen Schwerpunkt bei den Gesellschaftswissenschaften gibt es nicht.

# Latinum

Für zahlreiche Studiengänge geforderte Zusatzqualifikation, die erworben wird durch aufsteigenden Lateinunterricht

- von Klasse **7** bis **EF.2**  
(Abschlussnote in EF.2 mindestens „ausreichend“, ggf. Wiederholungsmöglichkeit)
- von der **EF.1** bis **Q2.2**  
(+ schriftliche und mündliche Erweiterungsprüfung)

Latein kann wie jedes andere Fach als 3. oder 4. Abiturfach gewählt werden. Hierbei erbrachte Leistungen werden für die Erweiterungsprüfung angerechnet.



# Qualifikationsphase

**Grundsatz Folgekursprinzip:** Es können in der QPh nur Fächer gewählt werden, die schon in der EF belegt waren (Ausnahmen: Lit, VpK, IpK, ZK, Projektkurse)

Belegungspflicht:

- 2 LKs (5-std.) und 7 bzw. 8 GKs (3-std.)
- durchgehend bis zum Ende der Qualifikationsphase:
  - Deutsch
  - eine Fremdsprache
  - eine Gesellschaftswissenschaft
  - Mathematik
  - eine Naturwissenschaft
  - Sport
  - eine weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft
- mindestens in Q1:
  - Religion (Ersatzfach: Philosophie)
  - Kunst o. Musik o. Literatur o. inst.- o. vok.-praktischer Kurs
  - Geschichte und Sozialwissenschaften (können auch als Zusatzkurs(e) [mündlich] in Q2 belegt werden)

# Wahl der Abiturfächer

- 3 **schriftliche** Prüfungen:
  1. Abiturfach = 1. LK (zentrale Prüfung)
  2. Abiturfach = 2. LK (zentrale Prüfung)
  3. Abiturfach (GK, zentrale Prüfung)
- 1 **mündliche** Prüfung:
  4. Abiturfach (GK, schulinterne Prüfung)

(die ersten drei Abiturfächer können unter bestimmten Umständen zusätzlich mündlich geprüft werden)

## Wahlbedingungen:

- Die vier Abiturfächer müssen die drei Aufgabenfelder abdecken, dabei kann Religion das 2. Aufgabenfeld abdecken.
- Der erste Leistungskurs muss aus D, M, Fremdsp. oder NW stammen.
- Unter den Abiturfächern müssen 2 Fächer aus D, M, Fremdsprache sein.
- Religion und Sport dürfen nicht gleichzeitig Abiturfach sein.
- Alle Abiturfächer müssen spätestens ab der Q1.1 schriftlich belegt sein.



# Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer:

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- **zwei Naturwissenschaften**
- **Naturwissenschaft + Sport**
- **Naturwissenschaft + Kunst**
- **Naturwissenschaft + Musik**

→ Folgende Abiturfachkombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst** oder **Musik**
- die Wahl von **Sport** (nur als LK möglich)
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**

# Gesamtqualifikation

## **Block I = Leistungen aus der Qualifikationsphase**

Insgesamt müssen 35–40 anrechenbare Kurse aus Q1 und Q2 eingebracht werden (jeder LK in doppelter, jeder GK in einfacher Wertung; Projektkurs in doppelter Wertung).

Hierbei müssen mindestens 200 und können höchstens 600 Punkte erreicht werden.

## **Block II = Leistungen in der Abiturprüfung**

Die vier Abiturprüfungsergebnisse werden in fünffacher Wertung verrechnet.

Hierbei müssen mindestens 100 und können höchstens 300 Punkte erreicht werden.

# Punkte und Abiturnote

900 – 823 P. = <b>1,0</b>	660 – 643 P. = <b>2,0</b>	480 – 463 P. = <b>3,0</b>
822 – 805 P. = <b>1,1</b>	642 – 625 P. = <b>2,1</b>	462 – 445 P. = <b>3,1</b>
804 – 787 P. = <b>1,2</b>	624 – 607 P. = <b>2,2</b>	444 – 427 P. = <b>3,2</b>
786 – 769 P. = <b>1,3</b>	606 – 589 P. = <b>2,3</b>	426 – 409 P. = <b>3,3</b>
768 – 751 P. = <b>1,4</b>	588 – 571 P. = <b>2,4</b>	408 – 391 P. = <b>3,4</b>
750 – 733 P. = <b>1,5</b>	570 – 553 P. = <b>2,5</b>	390 – 373 P. = <b>3,5</b>
732 – 715 P. = <b>1,6</b>	552 – 535 P. = <b>2,6</b>	372 – 355 P. = <b>3,6</b>
714 – 697 P. = <b>1,7</b>	534 – 517 P. = <b>2,7</b>	354 – 337 P. = <b>3,7</b>
696 – 679 P. = <b>1,8</b>	516 – 499 P. = <b>2,8</b>	336 – 319 P. = <b>3,8</b>
678 – 661 P. = <b>1,9</b>	498 – 481 P. = <b>2,9</b>	318 – 301 P. = <b>3,9</b>
		300 P. = <b>4,0</b>

# Defizite

In den Fächern mit Belegverpflichtung **darf kein Kurs der Q1 und Q2 mit 0 Punkten** (= ungenügend als Zeugnisnote) abgeschlossen werden. Sie gelten als nicht belegt.

Auch die Zahl der **Defizite** (Defizit = Kurs mit 1–4 Punkten, also die Note „4 minus“ oder schlechter) ist begrenzt. Es gelten folgende Obergrenzen:

Zahl der eingebrachten Kurse	max. Zahl von Defiziten in Q1 + Q2	darunter max. Zahl von LK-Defiziten
35 – 37	7	3
38 – 40	8	3



## **Schülerzertifikat *Berufsorientierung* in der Sekundarstufe II**

- Die Sek. II ist für gymnasiale SuS die meist entscheidende BO-Phase.
- SuS besuchen während der Sek. II freiwillig (meist schulexterne) berufsorientierende Veranstaltungen.
- Dafür bekommen sie Punkte (z. B. 2 Punkte für den Besuch einer Studienmesse) auf einem EBG-Sammelbogen gutgeschrieben.
- Wer bis zum Abitur eine Mindestpunktzahl (10 Punkte) erreicht, erhält mit dem Abgangs- / Abiturzeugnis ein BO-Zertifikat.

# Termine

- Austeilung der Passwörter für die online-Wahl (ab morgen)
- Jg. 10: klassenweise Beratung + gemeinsame online-Wahl evtl. per Teams- Videokonferenz durch Dr. Schulze (**08.-12.04.2024**)
- Jg. 10 der RS, GS, HS: Beratung bzgl. SII durch die zukünftige Jgst.-Leitung (**11.04.2024**, 18:00 Uhr, Raum 136)
- Abschluss der online-Wahl bis zum **26.04.2024, 8:00 Uhr**
- ggf. Nachberatung; Unterschreiben der „Papierversion“ (EBG-Ausdruck der Laufbahn wird mit nach Hause gegeben)
- Kooperationsgespräche mit dem PGU (**06.05.2024**)

**Individuelle Laufbahnfragen können während dieser Phase immer gestellt / geklärt werden (Stufenleitung / Dr. Schulze)**

# Weitere Informationen

- Broschüre „Die Gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen“ des MSB oder der Landeselternschaft
- auf der EBG-Homepage ([www.ebg-unna.de](http://www.ebg-unna.de)):
  - diese Präsentation
  - allgemeine Informationen zur Schullaufbahn am EBG
  - Spezielles zur LK-Wahl etc.